

2 Duell der Dörfer auf Pro Sieben

Oberndorf / Wingst (man). Beim Fernsehsender Pro Sieben sind es nicht nur Top-Models und Show-Stars, die sich im Wettkampf messen, künftig werden ganze Gemeinden gegeneinander antreten. In dem neuen Sendeformat namens „Crazy Competition“ kämpfen zu bester Samstagabend-Fernsehzeit unter anderem Wingst und Oberndorf um Sieg und Niederlage.

Seit Dienstag steht fest: Ein knapp 50-köpfiges TV-Team wird Anfang September nach Oberndorf und Wingst kommen, um sechs Tage lang Aufnahmen für die Fernsehsendung zu machen.

Nach einer bundesweiten Vorauswahl im Juni ist in der Sendezentrale jetzt die Entscheidung zugunsten der beiden Nachbardörfer gefallen. Am Dienstag führten TV-Mitarbeiter erste Vorbereitungsgespräche mit Vertretern der beiden Gemeinden sowie der AG Osteland.

Bettina Gallinat, Bürgermeisterin der Samtgemeinde Am Dobrock, und der Oberndorfer Bürgermeister Detlef Horeis zeigten sich hoch erfreut über die Entscheidung des Senders, die Gemeinden Wingst und Oberndorf in den Mittelpunkt einer zweistündigen Sendung zu stellen.

Bei der Suche nach geeigneten Schauplätzen wurden unter anderem die Molkerei Hasenfleet, die neue Oberndorfer Fährpromenade mit dem Fährschiff „Mocambo“, das Wingster Hallen- und Freibad und das Gut Cadenberge in Betracht gezogen.

„Welche Spiele genau auf die Teilnehmer warten, ist noch geheim“, erklärt Aki Rüprrich von der Castingagentur Mediabolo TV. Grundidee des Wettstreites sei es jedoch, eine komplexe Teamaufgabe, sei sie kreativer oder sportlicher Natur, innerhalb einer Woche zu lösen. Auf den Sieger wartet dann eine finanzielle Unterstützung für eine gemeinnützige Investition. Die Verlierer müssen mit dem „Stein der Schande“ vorliebnehmen, der für ein Jahr im Dorf der Verlierer aufgestellt wird.

Ausgestrahlt wird die Sendung voraussichtlich im ersten Quartal 2010.